



Fleischleistungsprüfung - jetzt einsteigen

Autorin: Silvana Eichler

Große Rassenvielfalt

In Oberösterreich sind 22 verschiedene Rassen vertreten, wobei die Murbodner mit 28,5 % die größte Rasse darstellten, gefolgt von Fleckvieh und Pustertaler Sprinzen. Die Rasse Dexter bildet aktuell mit nur zwei Kontrollkühen in Oberösterreich das Schlusslicht.

Serviceangebote nutzen

Mitgliedsbetriebe in der Fleischleistungsprüfung erhalten jährlich zwei Betriebsbesuche mit Durchführung der Wiegungen der Nachzucht als zentrales Element (eine passende Wiegeeinrichtung vor Ort ist eine Voraussetzung für die Mitgliedschaft). Die Mitar-

beiter des LfL erheben zusätzlich wichtige Daten für das Herdenmanagement und die Zucht wie z.B. Geburtsgewichte, geburtsnahe Beobachtungen und Belegungen. Die erhobenen Daten werden übersichtlich aufbereitet und in Form eines Wiegeberichtes an den Betrieb weitergeleitet. Zusätzlich stehen alle Daten der Leistungsprüfung online im LKV Herdenmanager und in der RDV-Mobil App zur Verfügung.

Daten für die Zucht

Neben den klassischen Daten für die Zuchtwertschätzung wird auch das Kastrationsdatum erfasst. Da Ochsen für gewöhnlich niedrigere Tageszunahmen aufweisen, würden ohne diese

Information die erhobenen Gewichte zu falschen Interpretationen und Auswirkungen in der Zuchtwertschätzung führen.

Kostenlose Herdenmanagementtools

All unsere Onlineserviceangebote stehen unseren Mitgliedern kostenlos zur Verfügung. Vor allem die RDV-Mobil App bietet mit der Funktion der eAMA-Tiermeldungen und einer übersichtlichen Tierliste eine wertvolle Unterstützung für das Herdenmanagement. Außerdem besteht die Möglichkeit, Aktionen und Beobachtungen mobil zu erfassen und wichtige Daten vor Ort abzurufen. Ebenso können die Klauenpflegedaten über die RDV-Mobil App direkt vor Ort erfasst werden. Umfangreiche Auswertungen wie z.B. für die Bereiche Fruchtbarkeit und Kälbergesundheit geben einen guten Überblick über den eigenen Betrieb. Die Online-Serviceangebote werden permanent weiterentwickelt und haben sich als wichtiges Werkzeug in der täglichen Arbeit etabliert.

Kontrollkostenzuschuss Q^{plus} Kuh

Durch die Teilnahme am Qualitätsprogramm Qplus Kuh kann den Mitgliedsbetrieben in der neuen Förderperiode ab 2024 ein Kontrollkostenzuschuss in Höhe von rund 14,00€ pro Kuh und Jahr gewährt werden.



Beratungsangebot der Landwirtschaftskammer Oberösterreich:

Einstieg in die Mutterkuhhaltung: Zuerst informieren, dann produzieren

Der Einstieg oder Umstieg in die Mutterkuhhaltung soll geplant vor sich gehen. Doch wie geht man vor, um jeden der einzelnen Planungsschritte zu berücksichtigen? In der Planungsphase muss die betriebliche und marktwirtschaftliche Situation berücksichtigt werden. Die Mutterkuhhaltung ist sehr anpassungsfähig und lässt verschiedene Intensitätsstufen zu. Der Betriebsführer muss in seinen

Überlegungen sowohl die Produktionsmöglichkeiten als auch die gegebenen Möglichkeiten in der Vermarktung abschätzen können, bevor er sich für ein Produktionsziel entscheidet. Die Landwirtschaftskammer Oberösterreich unterstützt beim Einstieg in der Mutterkuhhaltung. Seien es Fragen zum Thema Vermarktung, Stallum- oder Neubau, Tiergesundheit oder Rassewahl.

Kontakt:

T: 050 6902 1650

M: rinderhaltung@lk-ooe.at

Neueinsteiger sind herzlich willkommen!

Wenn Sie noch nicht Mitglied sind, können Sie jederzeit einsteigen. Die ermittelten Daten sind Basis für die erfolgreiche Zucht und eine wertvolle Unterstützung für das betriebliche Herdenmanagement.

Bei Interesse kontaktieren Sie den regionalen Kontrollassistenten, Gebietsbetreuer oder die Geschäftsstelle unter 0732-6902/1505.



Landesverband für Leistungsprüfung
und Qualitätssicherung in Oberösterreich

Auf der Gugl 3, 4021 Linz, 050 6902 1347, office@lfl.at, www.lfl.at